

# **Schlaf schön!**

## **Gute Nacht, good night** (03:44)

Musik und Text: S. Breuer, M. „Momo“ Grimm, D. Gottschalk, J. Schmidt

### **Refrain:**

Gute Nacht, good night  
Es ist Schlafenszeit  
Buenas noches, bonne nuit  
Mach deine Augen zu  
Iyi geceler, gute Nacht  
Der Mond am Himmel lacht  
Dobranoc, kali nícta  
Die Sterne funkeln so wunderbar



Abends, wenn's draußen dunkel wird  
Schleicht sich die Nacht heran, ganz leise  
Den Sandmann, ja, den bringt sie mit  
Der schickt uns alle auf Traumreise  
Wunderschöne Träume und immer eine Hand, die deine hält  
Das wünsch' ich dir, mein Schatz  
Und jedem Kind auf dieser Welt

### **Refrain:**

Gute Nacht, good night ...

Tolle Sprachen gibt's auf der Erde  
Viele Wörter können wir nicht verstehen  
Doch egal, in welchem Land die Menschen wohnen  
Abends möchten sie in ihr Bettchen gehen  
Wunderschöne Träume und immer eine Hand, die deine hält  
Das wünsch' ich dir, mein Schatz  
Und jedem Kind auf dieser Welt

### **Refrain:**

Gute Nacht, good night ...

Vor dem Einschlafen kuscheln in Mamas Arm  
Und Papas fantastische Gute-Nacht-Geschichten  
Das lieben alle Kinder auf dem Erdenball  
Wollen darauf auf keinen Fall verzichten

**Refrain:**

Gute Nacht, good night ...

---

**Sternschnuppe** (02:25)

Musik, Text und Arrangement: Maxi Milian

**Refrain:**

Hast Du eine Sternschnuppe gesehen  
Wird ein Wunder geschehen  
Glaubst Du dann auch fest daran  
Wird ein Traum in Erfüllung gehen

Ich lieg` schon im Bett, hab` die Zähne weiß  
geputzt  
Kann aber noch nicht schlafen  
Ich reib` mir die Augen und kann es kaum  
glauben  
Was grad` am Fenster vorbei flog

**Refrain:**

Hast Du eine Sternschnuppe ...

Kaum hab` ich sie entdeckt, da war sie wieder weg  
Doch Eines ist mir geblieben  
Ich mach` die Augen zu  
Sie sagte mir, nur so kann ein Wunder passieren

**Refrain:**

Hast Du eine Sternschnuppe ...

Sie hat mir zugezwinkert, mich lieb angelacht  
Und war schon wieder in die Nacht verschwunden  
Ein goldener Stern mit goldenem Schweif  
Kann durch Traumwälder fliegen

**Refrain:**

Hast Du eine Sternschnuppe ...

---

## La Le Lu (02:54)

Musik und Text: Heino Gaze

La Le Lu  
Nur der Mann im Mond schaut zu  
Wenn die kleinen Babys schlafen  
Drum schlaf auch du

La Le Lu  
Vor dem Bettchen steh'n zwei Schuh  
Und die sind genauso müde  
Geh'n jetzt zur Ruh

Dann kommt auch der Sandmann  
Leis' tritt er ins Haus  
Sucht aus seinen Träumen  
Dir den schönsten aus

Dann kommt auch der Sandmann  
Leis' tritt er ins Haus  
Sucht aus seinen Träumen  
Dir den schönsten aus

La Le Lu  
Nur der Mann im Mond schaut zu  
Wenn die kleinen Babys schlafen  
Drum schlaf auch du

La Le Lu  
Vor dem Bettchen steh'n zwei Schuh  
Und die sind genauso müde  
Geh'n jetzt zur Ruh

La Le Lu  
Nur der Mann im Mond schaut zu  
Wenn die kleinen Babys schlafen  
Drum schlaf auch du



---

## Der Mond ist aufgegangen (03:11)

Text: Matthias Claudius / Musik: Traditionell ; Bearbeitung: Sönke Sieg

Der Mond ist aufgegangen  
Die gold'nen Sternlein prangen  
Am Himmel hell und klar  
Der Wald steht schwarz und schweiget  
Und aus den Wiesen steigt  
Der weiße Nebel wunderbar

Wie ist die Welt so stille  
Und in der Dämm'ung Hülle  
So traulich und so hold  
Als eine stille Kammer  
Wo ihr des Tages Jammer  
Verschlafen und vergessen sollt

Seht ihr den Mond dort stehen?  
Er ist nur halb zu sehen  
Und ist doch rund und schön!  
So sind wohl manche Sachen  
Die wir getrost belachen  
Weil uns're Augen sie nicht seh'n

So legt euch denn, ihr Brüder  
In Gottes Namen nieder  
Kalt ist der Abendhauch  
Verschon' uns, Gott, mit Strafen  
Und lass uns ruhig schlafen!  
Und uns'ren kranken Nachbarn auch.



---

## Gähmadame und Schnarchmonsieur (02:41)

Text: Rolf Krenzer / Musik: Stephen Janetzko; © Edition SEEBÄR-Musik;  
www.kinderlieder-und-mehr.de

Gähmadame und Schnarchmonsieur,  
Die gähnen um die Wett' Stephen Janetzko  
Doch Gähmadame und Schnarchmonsieur,  
www.kinderlieder-und-mehr.de  
Die wolln noch nicht ins Bett.



Gähmadame und Schnarchmonsieur, die  
sagen: "Das hat Zeit!"  
Und halten kaum die Augen auf vor lauter  
Müdigkeit.

Gähmadame und Schnarchmonsieur, wie müde beide sind,  
Die Gähmadame, der Schnarchmonsieur, das sieht doch jedes Kind.

Gähmadame und Schnarchmonsieur, die schreien ganz laut: "Nein!  
Wir wollen nicht vor morgen früh in unser Bett hinein!"

Gähmadame und Schnarchmonsieur, die geben keine Ruh.  
Da fallen ihnen auf einmal von selbst die Augen zu.

Gähmadame und Schnarchmonsieur, die schnarchen um die Wett' .  
Die Gähmadame, der Schnarchmonsieur, die liegen längst im Bett.

---

## Ich bin müde (02:44)

Text: Stephen Janetzko / Musik: Stephen  
Janetzko; © Edition SEEBÄR-Musik Stephen  
Janetzko; www.kinderlieder-und-mehr.de

### Refrain:

Ich bin müde, furchtbar müde,  
Und ich will jetzt sofort in mein Bett  
Ich bin müde, schrecklich müde,  
Unter einer Decke fänd' ich es jetzt nett



Eins ist klar: Es wird nie mehr, wie's heute war.

Doch gewiss, dass es auch morgen schön noch ist.

**Refrain:**

Ich bin müde, ...

So viel Zeit ist heut' verstrichen, weit und breit.  
Nur noch Ruh', und mir fall'n beide Augen zu.

**Refrain:**

Ich bin müde, ...

---

**Schlafe, mein Prinzchen, schlaf ein (03:01)**

Musik und Text: traditionell; Bearbeitung: S. Breuer, M. „Momo“ Grimm, H. Fiebig

Schlafe, mein Prinzchen, schlaf ein  
Schäfchen ruhn und Vögelein  
Garten und Wiese verstummt  
Auch nicht ein Bienchen mehr summt  
Luna mit silbernem Schein  
Gucket zum Fenster herein  
Schlafe bei silbernem Schein  
Schlafe, mein Prinzchen, schlaf ein



Alles im Schimmer schon liegt  
Alles in Schlummer gewiegt  
Reget kein Mäuschen sich mehr  
Keller und Küche sind leer  
Nur auf dem Simse am Dach  
Ist noch ein Kätzlein wach  
Gucket zum Fenster herein  
Schlafe, mein Prinzchen, schlaf ein

Was ist beglückter als Du?  
Nichts als Vergnügen und Ruh  
Spielwerk und Zucker vollauf  
Pferde und Wagen im Lauf  
Alles besorgt und bereit  
Dass nur mein Kindchen nicht schreit  
Was wird da künftig es sein?  
Schlafe, mein Prinzchen, schlaf ein.

---

## **Alle braven Kinder schlafen** (03:54)

Text: Günter Hugk / Musik: Stephen Janetzko; © Edition SEEBÄR-Musik Stephen Janetzko;  
www.kinderlieder-und-mehr.de

Schlafen gehen alle kleinen Kinder jetzt um  
diese Zeit  
Darum, Schatz, hör auf zu weinen, hast ja gar  
kein Herzeleid.

### **Refrain:**

Alle braven Kinder schlafen, wie es sich nun  
mal gehört.  
Darum mögest du auch schlafen, tief und  
ungestört.

Schlafen gehen auch die Schafe und das Kätzchen und dein Hund.  
Darum Kindlein, schlafe, schlafe; s` ist für dich die rechte Stund´!



### **Refrain:**

Alle braven Kinder schlafen, ...

Sternlein, die am Himmel stehen, leuchten schon und halten Wacht,  
bis der Tag wird neu entstehen und die Sonne wieder lacht.

### **Refrain:**

Alle braven Kinder schlafen, ...

Schlafe wohl in süßer Weise, träum` von dem, was dir gefällt.  
Oder träum` von einer Reise durch die schöne Märchenwelt.

### **Refrain:**

Alle braven Kinder schlafen...

---

## Schlaf, Kindlein, schlaf (02:15)

Musik und Text: traditionell; Bearbeitung: S. Breuer, M. „Momo“ Grimm, H. Fiebig

Schlaf, Kindlein, schlaf  
Der Vater hüt die Schaf  
Die Mutter schüttelt's Bäumelein  
Da fällt herab ein Träumelein  
Schlaf, Kindlein, schlaf!

Schlaf, Kindlein, schlaf  
Am Himmel ziehn die Schaf  
Die Sternlein sind die Lämmerlein,  
Der Mond, der ist das Schäferlein  
Schlaf, Kindlein, schlaf!

Schlaf, Kindlein, schlaf  
So schenk ich dir ein Schaf  
Mit einer gold'nen Schelle fein  
Das soll dein Spielgeselle sein  
Schlaf, Kindlein, schlaf!



---

## Leise, leise, leise (02:48)

Text: Stephen Janetzko / Musik: Stephen Janetzko; © Edition SEEBÄR-Musik Stephen Janetzko; [www.kinderlieder-und-mehr.de](http://www.kinderlieder-und-mehr.de)

Leise, leise, leise,  
Auf der Sternenreise  
Steht der Mond am Himmel fein - Schlaf,  
Kind, schlaf ein.

Leise, leise, leise  
Amsel, Fink und Meise  
Schlafen in den Nestern (kl)ein - Schlaf, Kind,  
schlaf ein.

Leise, leise, leise  
Eine Wolkenschneise  
Öffnet sich dem Mondenschein - Schlaf, Kind, schlaf ein.





Leise, leise, leise  
Auf dem Sternengleise  
Fährt die Mondbahn ganz allein - Schlaf, Kind, schlaf ein.

Leise, leise, leise  
Klingt die alte Weise  
Fällt vom Herz so manch ein Stein - Schlaf, Kind, schlaf ein.

Leise, leise, leise  
Auf der Sternenreise  
Steht der Mond am Himmel fein - Schlaf, Kind, schlaf ein.

---

### **Weißt Du, wie viel Sternlein stehen?** (02:21)

Text: Wilhelm Hey / Musik: traditionell; Bearbeitung: S. Breuer, M. „Momo“ Grimm, H. Fiebig

Weißt Du, wieviel Sternlein stehen  
An dem blauen Himmelszelt?  
Weißt Du, wieviel Wolken gehen  
Weithin über alle Welt?  
Gott, der Herr, hat sie gezählet  
Dass ihm auch nicht eines fehlet  
An der ganzen großen Zahl  
An der ganzen großen Zahl



Weißt du wieviel Mücklein spielen  
In der heißen Sonnenglut?  
Wieviel Fischlein auch sich kühlen  
In der hellen Wasserflut?  
Gott, der Herr, rief sie mit Namen  
Dass sie all' ins Leben kamen  
Dass sie nun so fröhlich sind  
Dass sie nun so fröhlich sind

Weißt du, wieviel Kinder frühe  
Stehn aus ihrem Bettlein auf  
Dass sie ohne Sorg` und Mühe  
Fröhlich sind im Tageslauf?  
Gott im Himmel hat an allen  
Seine Lust, sein Wohlgefallen  
Kennt auch Dich und hat Dich lieb.  
Kennt auch Dich und hat Dich lieb.

---

## **Sieh, wie die Sterne leuchten!** (02:46)

Text und Musik: Stephen Janetzko; © Edition SEEBÄR-Musik Stephen Janetzko;  
www.kinderlieder-und-mehr.de

### **Refrain:**

Sieh, wie die Sterne leuchten in dieser  
dunklen Nacht!  
Sieh, wie die Sterne leuchten und wie der  
Mond uns bewacht!  
Der Tag war schön, ich kann dich sehn.  
Schließ die Augen zu.  
Ich bin bei dir, du bist bei mir - überall ist  
Ruh!



### **Refrain:**

Sieh, wie die Sterne leuchten...

Schlafe geschwind, es weht der Wind - dir ins Bett hinein.  
Im Sternenlicht, fürchte dich nicht - du bist nicht allein.

### **Refrain:**

Sieh, wie die Sterne leuchten...

Sandmännchens Glück kennt kein Zurück, und es kommt der Schlaf.  
Am Himmelszelt, wenn ein Stern fällt, träumt ein kleines Schaf.

### **Refrain:**

Sieh, wie die Sterne leuchten...

---

## Schlaf gut ein (03:21)

Musik und Text: S. Breuer, M. „Momo“ Grimm, D. Gottschalk

Wenn ihr abends zum Himmel schaut  
Und die Sterne erscheinen schon  
Dann wisst ihr endlich auch  
Gleich kommt der Mann im Mond  
Ihr habt eine ruhige Nacht vor euch  
Und erlebt, was ihr erträumt  
Denkt daran, ihr habt alles für euch  
Habt auf keinen Fall was versäumt



### Refrain:

Die Sterne leuchten jede Nacht  
Bis zum nächsten Tag für euch  
Hört doch mal Nachtgesang, Sternenstaub und Mondgeläut  
Mach die Augen zu und träume schön bis zum nächsten Tag  
Träum' von all den schönen Sachen, die du am Tag gemacht  
Schlaf gut ein, schlaf gut ein

Wenn ihr heute Nacht was träumt  
Dann hat es sich gelohnt  
Erlebt ein Abenteuer mit dem Mann im Mond  
Ihr freut euch auf den nächsten Tag  
Die Nacht sie kommt geschwind  
Die nächste Reise wartet schon auf euch  
Und diese kommt bestimmt

### Refrain:

Die Sterne leuchten jede Nacht ...

Mach die Augen zu und träume schön bis zum nächsten Tag  
Träum' von all den schönen Sachen, die du am Tag gemacht

---

## **Guten Abend, gut` Nacht** (01:58)

Musik und Text: traditionell; Bearbeitung: S. Breuer, M. „Momo“ Grimm, H. Fiebig

Guten Abend, gut` Nacht  
Mit Röslein bedacht  
Mit Näglein besteckt  
Schlupf unter die Deck  
Morgen früh, wenn Gott will  
Wirst du wieder geweckt  
Morgen früh, wenn Gott will  
Wirst du wieder geweckt



---

## **Müde bin ich, geh zur Ruh`** (02:15)

Musik und Text: traditionell; Bearbeitung: S. Breuer, M. „Momo“ Grimm

Müde bin ich, geh zur Ruh  
Schließe beide Augen zu  
Vater, lass die Augen dein  
Über meinem Bette sein

Hab ich Unrecht heut getan  
Sieh es, lieber Gott, nicht an  
Deine Gnad und Jesu Blut  
Machen allen Schaden gut

Alle, die mir sind verwandt  
Gott, lass ruhn in deiner Hand  
Alle Menschen, groß und klein  
Sollen dir befohlen sein.

Kranken Herzen sende Ruh  
Müde Augen schließe zu.  
Gott im Himmel, halte Wacht  
Gib uns eine gute Nacht



---

## Schlaf ruhig ein (03:12)

Musik, Text und Arrangement: Maxi Milian

Stell' Dir vor, Du kannst auf Wolken gehen  
Und Du wirst dabei die Sterne sehen  
Ein Engel winkt und reicht Dir seine Hand  
Stell' Dir vor, Ihr fliegt hoch über's Land

Schlaf ruhig ein  
Ein Traum lädt dich ein  
Schlaf, mach' die Augen zu  
Mama/Papa deckt Dich zu



Da fliegt vorbei die ganze Vogelschar  
Sie singt im Chor, das klingt doch wunderbar  
Du kannst mit Rieen über Berge gehen  
Und mit Fischen tauchen in den Seen

Träum' Dir die Welt, so wie sie Dir gefällt  
Ein Regenbogen wird zum Farbenzelt  
Die Sonne wirft den Schatten an die Wand  
Das blaue Meer malt Bilder in den Sand